

HandSpachtel S

Verarbeitungsfertige Handspachtelmasse



- Lösungsmittel- und weichmacherfrei
- Sehr gute Haftung
- Flächenspachtel

Produkt Naturweiße, verarbeitungsfertige, praktisch universell einsetzbare Handspachtelmasse auf Dispersionsbasis für den Innenbereich.

Zusammensetzung Gesteinsmehl (Kalkstein), organische Bindemittel sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

- Eigenschaften**
- Matte Dispersionsspachtelmasse mit hervorragender Haftung und Füllvermögen.
 - Baumit HandSpachtel S ist vor allem in dünnen Lagen einfach zu verspachteln.
 - Organischer Anteil < 3 %.
 - Verarbeitungsfertig.
 - Lösemittel- und weichmacherfrei.
 - Nichtbrennbar bei Schichtdicken ≤ 2 mm.

- Anwendung**
- Innenspachtel mit sehr gutem Füllvermögen.
 - Zum Spachteln von Innenräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit, einschließlich häuslicher Küchen und Bäder.
 - Ideal zur Erstellung von glatten Flächenspachtelungen auf verschiedenen Untergründen, z. B. aus Gipsplatten, Beton, Altanstrichen, Planelementen aus Porenbeton und Kalksandstein.
 - **Nicht in gewerblich genutzten Nassräumen einsetzen.**

Technische Daten	Brandverhalten:	A2 -s1, d0 bei ≤ 6 kg/m ² bzw. Schichtdicken ≤ 2 mm
	Dichte:	ca. 1.7 kg/dm ³
	Max. Schichtdicke:	2 mm pro Arbeitsgang
	pH-Wert:	ca. 8
	sd-Wert H ₂ O:	ca. 0.1 mm bis 1 mm Schichtdicke
	Trockenzeit:	nach ca. 48 h schleifbar
	μ -Wert:	10

	HandSpachtel S, 20 kg
Ergiebigkeit	ca. 15 m ² /Eimer
Körnung	0.1 mm
Verbrauch	ca. 1.8 kg/m ² /mm für tapezier- und streichfähige Untergründe, abhängig von Ebenheit / Saugverhalten des Untergrundes

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform Kunststoffeimer, Inhalt 20 kg (33 Eimer pro Palette = 660 kg)

Lagerung Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein. Als Untergrund eignen sich alle gängigen Wand- und Deckenflächen, wie z. B. Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten, Putz, Plansteinmauerwerk und Beton. Tiefere bzw. breitere Fugen oder Unebenheiten sind vorab zu schließen, z. B. mit Fino Bello. Gipsgebundene oder stark saugende Untergründe können mit MultiPrimer vorbehandelt werden.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. Mit einer rostfreien Stahltraufel/Doppelblattspachtel in einer maximalen Schichtstärke von ca. 1 – 2 mm aufziehen und abglätten. Je nach Art und Zustand des Untergrundes muss der Glättevorgang 1 – 2-mal wiederholt werden (Wartezeit zwischen den Wiederholungen mindestens 12 Stunden). Zur Erzielung besonders glatter Flächen sollte die Fläche dabei jeweils angeschliffen werden. Durchgetrocknet und schleifbar nach ca. 48 Stunden. Die Trocknung ist stark abhängig von den Umgebungsbedingungen, eine starke Verzögerung tritt bei hohen Luftfeuchtigkeiten und niedrigen Temperaturen ein.

Allgemeines und Hinweise

Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern. Bei Schleifarbeiten Schutzbrille und Atemschutz tragen. Geschliffene Flächen vor dem Tapezieren oder Anstreichen entstauben und ggf. grundieren. Verspachtelte Flächen vor dem Tapezieren vorkleistern. Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die Angaben in den technischen Merkblättern. **Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18363 (VOB, Teil C) beachten.** Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.